

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

14 (15.1.1903)

Beilage zu Nr. 14 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 15. Januar 1903.

Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

Bruchsal. 7.649.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

1. Band I Seite 267. Anton **Marklein**, Metzger zu Bruchsal und Elise geb. Ehmam. Laut Urteil Gr. Landgerichts Konstanz vom 21. Dezember 1895 Nr. 11370 wurde die Ehefrau Elise geb. Ehmam für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern.

2. Band I Seite 268. Franz Josef **Beder**, Landwirt zu Untergrombach und Sophie geb. Rapp. Durch Vertrag vom 20. Dezember 1902 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
Bruchsal, den 2. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Bruchsal. 7.711.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I Seite 269. Theodor **Hamming**, Büchsenmacher zu Bruchsal und Anna geb. Boll. Durch Vertrag vom 30. Dezember 1902 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
Bruchsal, den 7. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Bruchsal. 7.735.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I Seite 270. Dominikus gen. Karl **Kind**, Prokurist zu Bruchsal und Katharina Sibylla geb. Beder. Durch Vertrag vom 24. Dezember 1902 haben diese Eheleute unter Aufhebung ihres am 22. Mai 1894 errichteten Ehevertrags, wonach als Güterstand völlige Vermögensabsonderung bedungen war, als Norm ihrer nunmehrigen ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
Bruchsal, den 9. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Bühl. 7.773.

Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I Seite 225 wurde eingetragen:

Blum, Franz, Nebmann in Bühlerthal und Anna Schühle.
Die Eheleute haben mit Ehevertrag vom 29. Dezember 1902 als Norm zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des Bürgerlichen Gesetzbuchs vereinbart.
Bühl, den 8. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Donauwörth. 7.737.

In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 95 eingetragen:

Kehl, Karl, Bahnarbeiter in Hüfingen und Albertine geb. Walch.
Durch Vertrag vom 4. Januar 1903 ist Gütertrennung gemäß § 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Donauwörth, den 8. Jan. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. 7.774.

Güterrechtsregister. Eingetragen:

Bürk, Alexander, Viktualienhändler in Durlach und Leopoldine geb. Ved. Durch Ehevertrag vom 26. Dezember 1882 ist völlige Vermögensabsonderung gemäß R.N.S. 1536 ff. bedungen; die Frau behält die völlige Verwaltung ihrer beweglichen und unbeweglichen Güter und den freien Genuss ihrer Einkünfte, welche letztere sie jedoch dem Ehemann zur Befreiung der ehelichen Lasten überläßt.
Großh. Amtsgericht.

Eppingen. 7.791.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I Seite 108: Durch Vertrag der Eheleute **Adam Gaud**, Landwirt in Ittlingen und Luise Kimberger vom 20. Dezember 1902 wurde als Norm der künftigen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1519 B.G.B. gewählt.
Eppingen, den 9. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Eppingen. 7.790.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I Seite 109: Durch Vertrag der Eheleute **Friedrich Hagenbader**, Steinbauer in Sulzfeld und Luise Christine Fluhrer vom 3. Dezember 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.

gewählt. Vorbehaltsgut der künftigen Ehefrau sollen nicht nur die Kleiderstücke, das Leibweitzzeug, die Leibgeräte, sowie die sonstigen zu ihrem Gebrauch dienenden Gegenstände sein, sondern die ganze von der Braut in die Ehe eingebrachte Ausstattung, deren Bestandteile in § 2 des Ehevertrags näher beschrieben sind.
Eppingen, den 10. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. 7.723.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 144 wurde eingetragen:

Kirch, Viktor, Gärtner zu Ettenheim und Karolina Mathilde geborene Stöcker. Nach Vertrag vom 4. Januar 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Ettenheim, den 9. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 7.642.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 492.

Vöffel, Friedrich, Zimmermeister in Freiburg und Josephine geb. Kuhn.
Durch Vertrag vom 17. Dezember 1902 wurde die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
O. 3. 493. **Kapferer**, Heinrich, Notar in Freiburg und Clothilde geborene Wirth.
Durch Vertrag vom 29. Dezember 1902 wurde die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen und völlige Gütertrennung bezüglich des gesamten Vermögens beider Teile, §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
O. 3. 494. **Eisenhöfel**, Johann, Aufseher in Freiburg und Karoline geb. Mayer.
Durch Vertrag vom 3. Dezember 1902 wurde das Güterrechtssystem der Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Jegliche Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ist ausgeschlossen.
O. 3. 495. **Treis**, Joseph, Bauführer in Freiburg und Antonia geb. Pfeiffer.
Durch Vertrag vom 6. Dezember 1902 wurde die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Jegliche Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ist ausgeschlossen.
O. 3. 496. **Vollmer**, Joseph, Maschinist in Freiburg und Maria Bräutigam geb. Martin.
Durch Vertrag vom 13. Dezember 1902 wurde das Rechtsverhältnis der allgemeinen Gütergemeinschaft, wie dies durch die §§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt ist, vereinbart.
O. 3. 497. **Steigert**, Leopold, Privatmann in Fähringen und Sibylla geb. Kramer.
Durch Vertrag vom 17. Dezember 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Freiburg, den 2. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 7.776.

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Band I O. 3. 498: **Bobenweber**, Karl, Privatier in Freiburg und Emilie geb. Leonhardt. Durch Vertrag vom 30. Dezember 1902 wurde, mit Wirkung vom gleichen Tage an, die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Band II O. 3. 1: **Fedner**, Karl, Fabrikant in Freiburg und Klara geborene Denninghoff. Durch Vertrag vom 23. Dezember 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Band II O. 3. 2: **Keller**, Franz, Bäcker in Freiburg und Regina geb. Lang. Durch Vertrag vom 24. Dezember 1902 wurde völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter Ausschluss jeglicher Verwaltungs- und Nutzungsrechte des Mannes am Frauenvermögen vereinbart.
Band II O. 3. 3: **Vin**, Stefan, Wagnermeister in Muzingen und Theresia geb. Vurlart. Durch Vertrag vom 3. Januar 1903 wurde mit sofortiger Wirkung die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart und hierbei das gesamte Frauenvermögen, bestehend in beweglichen Sachen und Bargeld, für Vorbehaltsgut erklärt.
Band II O. 3. 4: **Durhard**, Paul, Kaufmann in Freiburg und Vertha Emilie geb. Deeg. Durch Vertrag vom 30. Dezember 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft, gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Band II O. 3. 5: **Weste**, Albrecht,

Glaser in Freiburg und Pauline geb. Held. Durch Vertrag vom 27. Dezember 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Band II O. 3. 6: **Wegner**, Felix, Kaufmann in Freiburg und Mathilde geb. Neher. Durch Vertrag vom 16. Dezember 1902 wurde die Güterrechtsgemeinschaft des völligen Ausschlusses der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Ehefrau (§§ 1426 bis 1436 B.G.B.) vereinbart.
Freiburg, den 7. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. 7.668.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 129 wurde heute eingetragen:

Georg Bruber, Landwirt in Bergshaupten und Adelheid geb. Benz.
Durch Ehevertrag vom 19. September 1900 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
Gengenbach, den 5. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. 7.666.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

1. **Rothenberger**, Josef, Landwirt in Lautenbach und Magdalena geb. Gög von da.
Durch Ehevertrag vom 10. November 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Gernsbach. 7.669.

Eingetragen wurde:

1. Auf Seite 497: Landwirt **Josef Grimm** in Gaiberg und Marie geb. Erles. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 19. Dezember 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags näher beschriebene Fahrnisbeibringen der Ehefrau, sowie alles, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung noch erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
2. Auf Seite 498: **Friedrich Fied**, Kaufmann in Heidelberg, und Pauline geb. Wagner. Durch Ehevertrag vom 24. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in dem dem Ehevertrage beigefügten Verzeichnis näher beschriebene Fahrnisbeibringen der Ehefrau und alles, was dieselbe künftig noch durch Erbschaft, Vermächtnis oder Schenkung erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
3. Auf Seite 499: **Johannes Reusch**, Cigarrenfortierer in Kirchheim und Franziska geb. Neumeier. Durch Ehevertrag vom 19. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags näher beschriebene Beibringen der Ehefrau und das, was sie während der Ehe durch Schenkung oder Erbschaft erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
Gernsbach, den 5. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. 7.640.

Eingetragen wurde:

1. Seite 488: **Wilhelm Römer**, Maler in Heidelberg und Wilhelmine geb. Vogheimer. Durch Ehevertrag vom 10. Dezember 1902 haben die Ehegatten unter Aufhebung ihres seitherigen Güterstandes die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in dem dem Ehevertrag beigefügten Verzeichnis näher beschriebene Fahrnisbeibringen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt.
2. Seite 489: **Gustav Sübenthal**, Kaufmann in Heidelberg und Frieda geb. Stülz. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 15. Dezember 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in dem dem Ehevertrage beigefügten Verzeichnis näher beschriebene Beibringen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt.
3. Seite 490: **Heinrich Meyer**, Kellner in Heidelberg und Josephine geb. Bach. Durch Ehevertrag d. d. Darmstadt, 22. Oktober 1896 ist die Gütertrennung des damaligen in Darmstadt geltenden Rechts vereinbart.
4. Seite 491: **Gustav Reusch**, Landwirt in Nußloch und Elise geb. Vogt. Durch Ehevertrag vom 16. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags näher beschriebene Beibringen der Ehefrau, sowie alles, was dieselbe künftig noch durch Erbschaft, Schenkung oder einen sonstigen unentgeltlichen Titel erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
5. Seite 492: **Fritz Kalkschmidt**, Kreuzeur in Nußloch und Emma geb. Görnemann. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 19.

Dezember 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.

6. Seite 493: **Gustav Robert Sell**, Agent in Dossenheim und Sofie geb. Pfeilmaier. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 19. Dezember 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.

7. Seite 494: **Franz Seiler**, Kaufmann in Heidelberg und Luise geb. Lohmer. Nach dem Ehevertrage vom 23. September 1892 wird jeder Ehegatte 25 M. in die Gütergemeinschaft ein, während alles übrige gegenwärtige Beibringen der Eheleute und alles ihnen künftig noch unter einem unentgeltlichen Rechtsittel zufallende Vermögen jeder Art nebst den darauf haftenden Schulden von der Gemeinschaft ausgeschlossen und ersatzpflichtig erklärt wird.

8. Seite 495: **Michael Seifel**, Landwirt in Brombach und Margaretha geb. Hedmann. Durch Ehevertrag vom 3. November 1897 ist Vermögensabsonderung i. S. von R.N.S. 1536 ff. vereinbart.

9. Seite 496: **Philipp Kraft**, Cementarbeiter in St. Ilgen und Luise geb. Neher. Durch Ehevertrag vom 25. März 1888 ist die Gütertrennung des Bad. Landrechts festgesetzt.
Heidelberg, den 29. Dez. 1902.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. 7.669.

Eingetragen wurde:

1. Auf Seite 497: Landwirt **Josef Grimm** in Gaiberg und Marie geb. Erles. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres seitherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 19. Dezember 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags näher beschriebene Fahrnisbeibringen der Ehefrau, sowie alles, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung noch erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
2. Auf Seite 498: **Friedrich Fied**, Kaufmann in Heidelberg, und Pauline geb. Wagner. Durch Ehevertrag vom 24. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in dem dem Ehevertrage beigefügten Verzeichnis näher beschriebene Fahrnisbeibringen der Ehefrau und alles, was dieselbe künftig noch durch Erbschaft, Vermächtnis oder Schenkung erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
3. Auf Seite 499: **Johannes Reusch**, Cigarrenfortierer in Kirchheim und Franziska geb. Neumeier. Durch Ehevertrag vom 19. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags näher beschriebene Beibringen der Ehefrau und das, was sie während der Ehe durch Schenkung oder Erbschaft erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
Heidelberg, den 3. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Kehl. 7.685.

In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:

Seite 98. **Klotter**, Ludwig, Maler in Memprechtshausen und Friederika geborene Großholz.
Nach dem Vertrage vom 10. November 1902 ist Gütertrennung nach Bürgerlichem Gesetzbuch vereinbart.
Seite 99. **Kaufmann**, Leopold, Kaufmann in Bodersweier und Klara geborene Benninger.
Nach dem Vertrage vom 26. November 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach Bürgerlichem Gesetzbuch vereinbart.
Seite 100. **Lafsch**, Jakob, Müller in Bodersweier und Dorothea geborene Lafsch.
Nach dem Vertrage vom 12. Dezember v. J. ist Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Kehl, den 7. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. 7.667.

Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:

1. Seite 37: **Ringer**, Karl, Kaufmann, Mannheim und Anna Margaretha Elisabeth geb. Küder.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Dezember 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 38: **Ellis**, Ludwig Adolf, Kaufmann, Mannheim und Eugenie geb. Richter.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 18.

Dezember 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Vorbehaltsgut der Frau sind die in der Anlage des Vertrags einzeln aufgeführten Wertpapiere.

3. Seite 39: **Stundo**, Daniel, Wirt, Mannheim und Anna Maria geb. Wümel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Dezember 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

4. Seite 40: **Roth**, Wilhelm Ferdinand, Unternehmer, Mannheim-Neckarau und Klara Amalie geb. Meißmann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Dezember 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

5. Seite 41: **Seufert**, Josef, Tischler, Mannheim und Klara geborene Humbert.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Dezember 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

6. Seite 42: **Henninger**, Hermann, Kaufmann, Mannheim und Anna geborene Koch.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Dezember 1902 ist unter Aufhebung des bis dahin geltenden Güterstandes die Gütertrennung vereinbart.

7. Seite 43: **Mohr**, Johannes, Schneider, Mannheim und Ida geb. Heinde.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Dezember 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

8. Seite 44: **Ziegler**, Friedrich, Wirt, Mannheim und Klara geborene Giller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Dezember 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

9. Seite 45: **Hedmann**, Adam, Gypfermeister, Rheinau und Elisabeth geb. Koch.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. Dezember 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Vorbehaltsgut der Frau sind die in der Anlage des Vertrags einzeln aufgeführten Fahrnisse und das im Vertrage näher bezeichnete bare Geld.

10. Seite 46: **Hanemann**, Wilhelm Heinrich, Schmied, Mannheim und Susanna geb. Allepach.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Dezember 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

11. Seite 47: **Tischer**, Ernst, Schmied und Wirt, Mannheim und Susanna Louise geb. Holzwarth.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Dezember 1902 ist Gütertrennung vereinbart.

12. Seite 48: **Kräger**, Karl, Kraftwagenführer, Mannheim und Anna Maria geb. Köflein.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Dezember 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögensbeibringen derselben.

13. Seite 49: **Stumpf**, Kilian, Geheizer, Mannheim und Klara geborene Vorthelme.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Dezember 1902 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 31. Dez. 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Mühlheim. 7.670.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 74 wurde heute eingetragen:

Ernst Berner, Kaufmann in Mühlheim und Karoline geb. Ruppert.
Durch Vertrag vom 22. Dezember 1902 wurde Gütertrennung unter Ausschluss der Verwaltung und Nutzung des Ehemannes vereinbart.
Mühlheim, den 5. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mosbach. 7.722.

Nr. 831. In das Güterrechtsregister wurde unter Band I O. 3. 131 eingetragen:

Andreas Walter, Landwirt in Oberschefflenz und Karoline geb. Bräuninger. Durch Vertrag vom 11. Dezember 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das in Art. III des Ehevertrags beschriebene Beibringen, sowie alles, was dieselbe durch Erbschaft, Schenkung oder sonstige erwirbt.
Mosbach, den 8. Januar 1903. Gr. Amtsgericht.

Mosbach. 7.695.

Nr. 761. In das Güterrechtsregister Band I O. 3. 130 wurde eingetragen:

Josef Koch, Mechaniker in Obrißheim und Agate geb. Ganter. Durch Vertrag vom 23. Dezember 1902 wurde völlige Gütertrennung vereinbart.
Mosbach, den 8. Januar 1903. Gr. Amtsgericht.

